



MONATSBLATT 01/24

— JANUAR —
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
— FEBRUAR —
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
Nr.210



NEUES AUS ISRAEL



ISRAEL: Philippinische Geisel lobt Gott nach Freilassung durch die Hamas

Am 7. Oktober, dem Tag, an dem die Hamas-Terroristen ihre Angriffe an der Grenze zum Gazastreifen begannen, wurde Jimmy Pacheko als Geisel genommen. Nach mehr als 50 Tagen Gefangenschaft ist er nun endlich wieder zu Hause und berichtet von seinem Überleben und seiner Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Freiheit.

Jimmy lebte in einem Kibbuz in der Nähe von Gaza. „Als ich Schüsse aus einem anderen Haus hörte, schickte ich meiner Frau auf den Philippinen eine Nachricht, damit sie sich um unsere Kinder kümmert“, erinnert er sich. Er war bei der Pflege eines älteren Mannes, den die Hamas auf der Stelle rücksichtslos tötete. „Als sie mich aus dem Haus holten, dachte ich nicht, dass sie mich verschonen würden. Sie stellten ein Gewehr auf Automatik und schossen neben meinem Ohr, bis ihnen die Munition ausging“.

Die Gefangenschaft in den unterirdischen Tunneln der Hamas war nicht einfach. „Als das Essen knapp wurde, gaben sie uns nur ein Fladenbrot für den ganzen Tag. Aber ich habe es nicht auf einmal gegessen. Ich habe immer nur einen Bissen genommen, wenn ich Hunger hatte“, sagt er. „Mit der Zeit wurde das Wasser immer salziger. Ich machte mir Sorgen, denn ich habe eine Vorgeschichte mit Nierenerkrankungen. Wenn ich auf die Toilette musste, gab man mir ein Stück Toilettenpapier. Ich benutzte es nicht, sondern versteckte es in meiner Tasche. Ich nahm das Toilettenpapier und wischte damit die feuchten Wände ab. Wir waren etwa 40 Meter unter der Erde, also war es kalt und es gab Kondenswasser an den Wänden. Wenn das Papier nass genug war, aß ich es. Es füllte meinen leeren Magen und löschte meinen Durst.“

Trotz der schrecklichen Verhältnisse hat Jimmy seinen Überlebenswillen nicht verloren. „Ich habe meine Kraft für meine Kinder gesammelt. Ich war zwölf, als mein Vater starb. Deshalb betete ich zu Gott, er möge mich für meine Kinder am Leben lassen. Nach etwa eineinhalb Monaten Gefangen-

schaft war Jimmy eine der ersten Geiseln, die von der Hamas freigelassen wurden. „Als ich aus dem Tunnel kam, die Sonne sah und frische Luft atmete, weinte ich und kniete nieder, um dem Herrn zu danken.“

„Jetzt bin ich in vielerlei Hinsicht reifer und stärker. Ich möchte hier bleiben und weiter arbeiten, trotz allem, was sie mir angetan haben. Ich möchte mich um meine Familie kümmern, denn ich möchte nicht, dass meine Kinder dasselbe Leid erfahren, das ich als Kind erfahren habe. Und ich möchte Ihnen allen für Ihre Gebete danken.“

Quelle: Jimmy Pacheko | Joel News vom 15.12. 2023

Das Spiel mit der Bibel in der Politik

Die politische Gegenwart Israels wird mit der biblischen Vergangenheit konfrontiert. Andere wiederum sehen es umgekehrt, nämlich dass die biblische Geschichte Israels die politische Gegenwart des Landes mitbestimmt. Im Laufe der Jahre haben wir immer wieder über die biblische Akrobatik in der Politik geschrieben, was für viele Menschen im Ausland oft schwer zu verkraften oder zu verstehen ist. Die Bibel ist in den israelischen Medien kein Fremdwort und kein Tabu, so wie der Koran die islamische und arabische Politik bestimmt. Das Witzige oder Tragische ist, dass die meisten ausländischen Journalisten über den Krieg im Gazastreifen aus einer sogenannten „neutralen, humanen und areligiösen Perspektive“ berichten und damit einen taktischen Fehler begehen. Westliche – also christliche – Journalisten stimmen damit dem palästinensischen Befreiungskampf und dem islamischen Anspruch auf das Gelobte Land zu. Dumm nur, dass es niemand so sieht.

Zur Erinnerung: Ziel des barbarischen Überfalls vom 7. Oktober war es, Jerusalem zu befreien und tief in das Land einzudringen. Was die Hamas-Terroristen in gewisser Weise aufgehalten und Israel vor einer noch schlimmeren Invasion bewahrt hat, war das Musikfestival Nova in Re'im. Die Menschenmassen und die jungen Frauen haben die Terroristen in den Wahnsinn getrieben. Es gibt Offiziere, die davon ausgehen, dass die Terroristen

ohne Nova (wo eine Buddha-Statue aufgestellt war) tiefer ins Landesinnere vorgedrungen wären. Die Hamas hat das Land aus islamischen Gründen überfallen und Israel verteidigt das Land aus biblischen Gründen. Wer das nicht begreift, ist der Westen, der seine religiöse und spirituelle Basis in der Politik verloren hat. Nicht so in Israel und in den arabischen Ländern der Region.

Der internationale Strategieberater Moshe Klughaft, einer einflussreichsten Personen in Israel, interpretiert die politische Situation Israels im Lichte biblischer Ereignisse. Klughaft und andere sehen in dem barbarischen Überfall auf den Süden Israels ein biblisches Ereignis. Die Amalekiter fielen ins Land ein, vergewaltigten und massakrierten Israels Frauen, erschossen und enthaupteten Kinder, Erwachsene und Soldaten, verschleppten ganze Familien mit Babys und Müttern in den Gazastreifen und verübten alle nur erdenklichen Gräueltaten. Ein schreckliches Szenario, wie zu biblischen Zeiten. Niemand hätte sich träumen lassen, dies in unserer Generation live zu erleben.

Selbst der Präsident der linksgerichteten Universität Tel Aviv, Prof. Ariel Porat, hat im November in einer außergewöhnlichen Rede über Israel und die Amalekiter gesprochen: „Erinnert euch, was die Amalekiter euch angetan haben, als ihr aus dem Land Ägypten gezogen seid“. Und dann zitierte der Professor den Bibelvers: „Du sollst das Gedächtnis der Amalekiter unter dem Himmel vertilgen. Vergiss es nicht!“ Aber vor allem in den rechten und religiösen Medien wird die politische Situation im Kontext der Bibel interpretiert. Rabbiner und religiöse Politiker sprechen offen vor der Kamera davon, dass Gott sein Volk wegen Ungehorsam und Streit unter den Menschen bestraft habe, und dafür werden biblische Beispiele angeführt. Israel wird zur Umkehr aufgerufen, damit Gottes Gnade und Segen wieder wirksam werden.

Die Bibel ist kein Spiel in der Politik, aber Israels Politik spielt nach den Noten der Bibel. Und das ist seit dem Kriegsausbruch im Oktober noch deutlicher geworden.

Quelle: Aviel Schneider | Dez 27, 2023, Israel heute

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944



HERZLICHE EINLADUNG zur ICHTHYS-WORSHIPNIGHT mit anschließender JESUS PARTY am 27.01.24 ab 18:00 Uhr

Am 27. Jänner wollen wir gemeinsam mit einer WORSHIPNIGHT ins neue Jahr 2024 starten und dann im Anschluss eine JESUS PARTY für alle Jungen und Junggebliebenen feiern. Gott ist gut und wir wollen Ihn ehren, anbeten und feiern mit coolen Songs, Tanz, Gebet und Kunst.

Komm wie du bist und worshippe mit uns, bring Freunde mit und sei dabei, wenn wir die Atmosphäre mit Lobpreis erfüllen und Jesus bezeugen.



TERMINE

JÄNNER 2024

- So, 07.01** 10.00h-11.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee
- Mo, 08.01.** 19.00h: Haus- & Dienstkreisleitertreffen
- Mi, 10.01.** 09.30h: Gebet (Seminarraum)
- Fr, 12.01.** 09.00h-12.00h: Mütter Frühstück
18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
- So, 14.01.** 10.00h-11.30h: Gottesdienst mit Taufe
- Mi, 17.01.** 09.30h: Gebet (Seminarraum)
- Fr, 19.01.** 18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
- So, 21.01.** 10.00h-11.30h: Gottesdienst (Abendmahl), anschl. Sonntagskaffee
- Mi, 24.01.** 09.30h: kein Gebet
19.00h: Prophetische Zurüstung
- Fr, 26.01.** 09.00h-12.00h: Mütter Frühstück
18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
- Sa, 27.01.** 18.00h: Ichthys Worshipnight mit anschließender Jesus Party
- So, 28.01.** 10.00h-11.30h: Gottesdienst
- Mi, 31.01.** 09.30h: Gebet (Seminarraum)
- Jeden Samstag 16.00h-18.00h: Jugendveranstaltung für Jugendliche von 14+
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
(Hannelore Brak, Augasse 50, 2620 Neunkirchen, Tel.: 0664-5184658)

VORSCHAU

- Sa, 27.04.24** 18.00h: Jugendgottesdienst
- Sa, 25.05.24** 18.00h: Ichthys Worship Night mit anschließender Jesus Party
- 08.+09.06.24** Wochenende mit Ed Traut
- So 21.07.-Fr 26.07.24:** Gemeindefreizeit in Altenmarkt

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulinger gasse 6 | 2700 Wiener Neustadt
www.ichthys.at | office@ichthys.at
+43-(0)2622-83944

Layout & Design: Johannes Eiwien

EINSCHREIBUNG für 2024/25

Wir laden alle Eltern, die ihr Kind (1. Schulstufe) im nächsten Schuljahr 2024/25 zu uns an die UNITAS Lernwerkstatt schicken wollen, zur **Schulereinschreibung am 29.01.2024 ab 15:30h** ein. Wir bitten um eine **Voranmeldung**, um eine Einteilung möglichst ohne Wartezeiten treffen zu können.

Die **Schulereinschreibung** ist eine **Schulreifefeststellung** für **Schulanfänger** und findet einmal im Jahr statt (direkt bei uns oder öffentlich).

Bei der Einschreibung wird gleichzeitig auch die **Schulanmeldung** durchgeführt.

Die **Schulanmeldung** kann bei uns **ganzjährig** erfolgen (auch nach einer öffentlichen Einschreibung oder bei einem **Schulwechsel**). Durch sie wird Ihr Kind bei uns angemeldet.

Natürlich sind auch **Quereinsteiger** von anderen Schulen **jederzeit bei uns willkommen**.

Bei Interesse bitte einfach Kontakt mit uns aufnehmen unter: direktion@unitas.at oder Tel. 0650/3712447.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.unitas.at

Auch in unserer **Kindergruppe UNITAS MiNiWerkstatt** gibt es noch Platz für Kinder von 3-6 Jahren.



Das sehr engagierte MiNiWerkstatt-Team freut über interessierte Eltern und neue Kinder, die in unseren schönen neuen Räumlichkeiten in einer liebevollen Atmosphäre wachsen und reifen dürfen.

Durch die tolle Bildungsarbeit schon in der Kindergruppe und die enge Zusammenarbeit mit unserer Privatschule entsteht auch ein sanfter Übergang zwischen Kindergarten und Schule, was ein toller Vorteil ist.

Bitte wendet euch an **Sigrid Fuxbauer**:
miniwerkstatt@unitas.at oder Tel.: 0677/61524858
Mehr Info: miniwerkstatt.unitas.at

WERBUNG IN EIGENER SACHE

Für unseren neuen **UNITAS BILDUNGSCAMPUS**, der ja bisher Kindergruppe und Grundschule umfasst, ist es sehr wichtig, bekannter zu werden, damit wir auch eine echte Alternative für interessierte Eltern werden können.

Darum bitten wir euch, in eurem Umfeld von uns zu erzählen, Flyer mitzunehmen und zu verteilen, ...

Besonders wichtig ist dabei aber auch, dass ihr uns - wenn ihr möchtet - auf unseren Social Media Kanälen bei **Facebook, Instagram** und **YouTube** folgt und liked und deren Existenz verbreitet. Auf unserer Homepage www.unitas.at findet ihr die entsprechenden Links gleich oben in der Menüleiste.

Das wäre eine großartige Unterstützung für uns und wir danken euch dafür!

GOTTESDIENST im LIVE-STREAM
auf unserem YouTube Kanal

Wir leben Werte
Wir machen Mut
Wir schenken Talente

Schulanmeldungen ganzjährig möglich!

Interessiert?

Wir sind Christen aus verschiedenen Konfessionen, die der Glaube verbindet, dass Jesus auch heute heilt und jeden mit seiner Liebe berühren möchte.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen - unabhängig von Ihrer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

CHRISTLICHE HEILUNGSRÄUME
WIENER NEUSTADT
Hubertusgasse 27c,
2700 Wiener Neustadt

Jeden DIENSTAG von 10-11 Uhr
Nur nach telefonischer Anmeldung:
0677-63046602
02622-26777 (Ordination)